

Protokoll der 11. Sitzung der FAG Sacherschließung & Recherche am 24.01.2019

Ort: UB Frankfurt, 10-16 Uhr

Sitzungsleitung: Gerald Jagusch

Protokollführung: Manja Biermann

Teilnehmer:

Dr. Hartmut Bergenthum (LBS Marburg), Manja Biermann (LBS Gießen/Fulda), Gerald Jagusch (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Sabine Kroll (LBS Rheinhessen), Dr. Marcel Lill (LBS Rheinhessen), Sabina Lüdemann (LBS Kassel), Dr. Martin Mayer (LBS Darmstadt/Wiesbaden, i.V.), Dr. Diana Müller (LBS Marburg), Elmar Reith (HeBIS VZ), Dr. Olaf Schneider (LBS Gießen/Fulda), Inke Worgitzki (LBS Frankfurt)

11-13 Uhr: Herr Risch, Frau Sunckel (beide HeBIS VZ)

Entschuldigt:

Ursula Bernhardt (LBS Frankfurt, Gast), Mark Popilka (HeBIS VZ, Gast)

TOP 1a: Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.06.2018 wird verabschiedet und ist bereits veröffentlicht. Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1a: Personelles

Das LBS Marburg wird künftig durch Herr Dr. Hartmut Bergenthum in der FAG vertreten sein.

Herr Reith kündigt für die VZ folgende Änderung an: Die HeBIS-VZ wird zukünftig durch die zum 01.02.2019 besetzte neue Stelle in der VZ vertreten werden.

Herr Dr. Mayer ist nur in Vertretung für die HLB Rheinmain / Wiesbaden anwesend. Frau Kathke verlässt die FAG aufgrund beruflichen Wechsels zur UB Bielefeld. Die weitere Besetzung des Postens in der FAG wird noch geklärt.

Frau Sabina Lüdemann, welche durch Frau Behnke vertreten wurde, nimmt ihre Tätigkeit in der FAG wieder auf.

TOP 2: Wahl des Vorsitzes für 2019 / Termin für die 12. Sitzung

Herr Jagusch übernimmt erneut den Vorsitz in der FAG für das Jahr 2019. Den stellvertretenden Vorsitz für den genannten Zeitraum übernimmt Frau Biermann.

Die 12. Sitzung der FAG wird auf den 14.08.2019 in Frankfurt am Main terminiert.

TOP 3a: Weitere Entwicklung des Wallstädt-Programmes

Herr Risch schildert in einem kurzen Abriss die Historie des Wallstädt-Programmes, die Wartung des Dienstes durch die VZ und die zukünftigen Entwicklungen. Auf Grund der Entscheidung des Vorstandsvorsitzes soll das RVK-Modul des Wallstädt-Programmes als wesentlicher Programmbestandteil ausgegliedert und als eigene Web-Anwendung neu entwickelt werden. Dies soll die RVK-Notationsvergabe und Signaturenbildung unabhängig von der IBW machen. Herr Risch erläutert, dass die ersten Programmteile hierzu entwickelt wurden und als Pilotbibliothek/Testanwender die HLB Fulda vorgesehen ist. Frau Sunckel erläutert das Vorgehen der Entwicklergruppe und zeigt erste Screenshots des Dienstes. Für Ende Februar ist ein Treffen in Fulda

mit dem Entwicklerteam geplant, bei welchem das Programm näher vorgestellt wird und auch eine erste Installation erfolgen soll. Frau Biermann wird die FAG über die Tests im KID informieren. Nach den ersten Tests soll eine genauere Zeitplanung erfolgen.

Die Mitglieder der FAG bitten einstimmig und dringend darum, dass auch weitere Testanwender mit in diesen Prozess aufgenommen werden.

Als essentiell wird auch die Möglichkeit der Einbindung der RSWK-Funktionen in den neuen Dienst angesehen. Sollte dies nicht möglich sein, wird man mit zwei verschiedenen Programmen arbeiten müssen, was u.U. den Zeitaufwand für die Sacherschließung erhöht.

Im Zuge der Diskussion bittet Herr Risch alle Mitglieder der FAG um die Schilderung des Ist-Zustandes bei der Nutzung des jetzigen Wallstädt-Programmes.

HLB Wiesbaden: RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme werden genutzt, RSWK-Funktionalität für Hessische Bibliographie

UB Kassel: RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme werden genutzt, Eigenschließung über RSWK-Funktionalität

ULB Darmstadt: RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme werden genutzt, ebenfalls die KnowledgeBase für Hausregeln, Eigenschließung über RSWK-Funktionalität

UB Gießen: Nutzung des Wallstädt-Programms mit RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme sowie der KnowledgeBase an allen Standorten der Bibliothek (keine RSWK-Funktionalität), auch durch Hilfskräfte aufgrund der Bedienbarkeit des Programms

HLB Fulda: RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme werden genutzt, ebenfalls die KnowledgeBase für Hausregeln, Eigenschließung über RSWK-Funktionalität in geringem Umfang

UB Mainz: RVK-Funktionalität und Fremddatenübernahme werden genutzt, ebenfalls die KnowledgeBase für Hausregeln, Eigenschließung über RSWK-Funktionalität, GND-Funktionen, Neuansetzungsformular

Bib FraUAS: Nutzung des Wallstädtprogrammes nur für die Übernahme von GND-Daten, RVK-Funktionalität derzeit nicht

UB Marburg: Nutzung des Wallstädt-Programmes mit RVK-Funktionalität, Fremddatenübernahme, Knowledge Base für Hausregeln an allen Standorten der Bibliothek, teilweise auch durch Hilfskräfte. Nutzung der RSWK-Funktionalität (Fremddatenübernahme und Eigenvergabe verbaler Schlagwörter) durch die Fachreferenten für ausländische Literatur des Medienzugangs.

Alle Mitglieder weisen darauf hin, dass gerade auch das (derzeit abgeschaltete) GND-Neuansetzungsformular für Ihre Arbeit notwendig ist. (vgl hier auch TOP-Punkt 3b).

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Zukunft des „alten“ Wallstädt-Programmes. Der momentane Ist-Zustand des Programmes sollte erhalten bleiben, aber genaue Aussagen dazu sind zu diesem Zeitpunkt nicht zu treffen.

Die Mitglieder der FAG einigen sich darauf, bis 16.02.2019 noch einmal speziell für die eigenen Lokalsysteme eine Abfrage zur Aufwandseinschätzung zu erheben, in welcher die Benutzung des Wallstätt-Programmes für folgende Bereiche dargelegt wird:

GND-Neuansetzungen im Tagesgeschäft, Bearbeitung des Neuzuganges / GND-Neuansetzungen für die Hessische Bibliographie / GND-Neuansetzungen für Projekte / Verbale Sacherschließung.

Die Sammlung der Daten erfolgt durch die FAG-Mitglieder im KID-Bereich.

TOP 3b: Zukunft der GND-Zentralredaktion

Nach der Beendigung der Redaktionsarbeit für den HeBIS-Verbund durch die UB Frankfurt werden das Fehlen der Zentralredaktion für GND-Neuansetzungen und das Mailboxsystem diskutiert.

Herr Bergenthum und Herr Schneider weisen darauf hin, dass durch zukünftige Projekte an ihren Einrichtungen das vermehrte Ansetzen neuer GND-Normsätze aus allen Bereichen (UB Gießen: Personen und Orte in verschiedenen Sprachen mit Georeferenzierung) dringend notwendig wird und das Wissen für sehr komplexe Eigenansetzungen in Iltis teilweise an den Bibliotheken fehlt.

Eine neue Zentralredaktion, welche ggf. Schulungen in den Häusern anbieten könnte und/oder die Tätigkeiten der Zentralredaktion übernimmt (Prüfung und Bereinigung der eingereichten Datensätze über das Neuansetzungsformular, Bearbeitung der Mailboxen) wäre von großem Nutzen.

Herr Risch schildert, dass die Neubesetzung einer Stelle in der VZ für den 01.02.2019 vorgesehen ist und diese Person die oben genannten Aufgaben für den HeBIS-Verbund wieder übernehmen soll (fachliche Betreuung des Wallstätt-Programmes und seines Nachfolgers, inhaltliche Betreuung der Sacherschließung, Redaktionstätigkeiten für die GND). Der genaue Aufgabenzuschnitt ist nach erfolgter Einarbeitungsphase allerdings noch zu klären. Die FAG einigt sich auf die Bildung einer Unterarbeitsgruppe (UAG), welche sich zeitnah mit dem neuen Mitarbeiter treffen wird, um die Vorstellungen der FAG zu formulieren und zu vertreten und eine gute Zusammenarbeit zu ermöglichen. Mitglieder der UAG sind Herr Bergenthum und Frau Lüdemann.

TOP 3c: Automatisierte Sacherschließungsverfahren

Herr Risch informiert über die Entscheidung der DNB die inhaltliche Erschließung der Reihe A bis mindestens Mitte 2019 nicht über automatisierte Verfahren zu erledigen.

Das gesamte Verfahren der DNB für automatisierte SE steht derzeit unter Überprüfung und Evaluation. Es wurde ein neues Expertengremium gebildet, das Standards der DNB zur automatisierten Inhaltserschließung erarbeiten soll, HeBIS ist darin nicht vertreten. Auch die Einbindung von Verbunddaten oder Daten aus bspw. Culture Graph sind ein mögliches Szenario für die Verbesserung der automatisierten Verfahren der DNB.

TOP 4: Aktuelles/Berichte aus den LBSn

a) Bericht Verbundzentrale:

Mit dem WinIBW-Update am 21.August (https://www.hebis.de/de/news/winibw3-update_rda10.php) wurden für die SE folgende Änderungen/Anpassungen vorgenommen:

Neuansetzungsformular

Vorübergehendes Abschalten des Weiterleitens an die HeBIS-Zentralredaktion, da diese derzeit nicht besetzt ist. Datensätze müssen von den Bearbeitern direkt in Iltis angesetzt werden. Die Validation des Formulars ist nach wie vor nutzbar. Der Datensatz muss jedoch aus der Zwischenablage in ein Bearbeitungsfenster der Iltis-Datenbank kopiert werden.

RVK-Normdaten:

Auswahlfeld für Fachschlüssel eingerichtet.
Bisher vorhandene Fachschlüssel-Codes: Informatik SQ – SU

b) Bericht LBS Frankfurt: ---

c) Bericht LBS Rheinhessen:

Neuer Teilnehmer des Lokalsystems ist die Martinus-Bibliothek - Wissenschaftliche
Diözesanbibliothek

d) Bericht LBS Darmstadt/Wiesbaden:

ULB Darmstadt:

SE-Runde der TU9

Neue Abteilung 1 (Erwerbung und Erschließung), Leitung seit 01.01.2019: Frau Angela Hammer
(vormals ThULB Jena)

aktive Diskussion über halb-automatische Verfahren zur RVK-Vergabe

e) Bericht LBS Kassel: ---

f) Bericht LBS Gießen/Fulda: ---

g) Bericht LBS Marburg: ---

TOP 5: Workshop „Recherche“ in 2019

Die Mitglieder der FAG einigen sich darauf, auf den geplanten Workshop zu diesem Thema derzeit zu verzichten und den Interessenschwerpunkt eher auf mögliche Alternativen zum Wallstädt-Programm („Digitaler Assistent“ (DA-3) der Firma Eurospider, Open-Source-Programme) zu legen und diese Alternativen ggf. neu zu bewerten und zu testen. Möglich wären Programmpräsentationen u.ä., um erneut und aktuell den Bedarf zu formulieren und ein neues Positionspapier der FAG zu erstellen und einen möglichen Prüfantrag an den Verbundvorstand zu richten. Herr Jagusch nimmt erneut Kontakt mit Anwendern des DA-3 und der Firma Eurospider auf.

Um das weitere Vorgehen abzustimmen, soll demnächst eine Telefonkonferenz der FAG-Mitglieder stattfinden. Die Terminabstimmung hierzu wird über den FAG-KID-Bereich erfolgen.

TOP 6: Sonstiges

Die FAG wünscht sich eine regelmäßige Teilnahme einer/s Vertreters/in der UB Frankfurt an den Sitzungen der FAG.

Herr Jagusch verabschiedet und dankt Frau Dr. Müller für ihre Arbeit und die mehrjährige Leitung der FAG.